



Umbauarbeiten in vollem Gang



Gesamtansicht der Brückenanlage nach dem Umbau

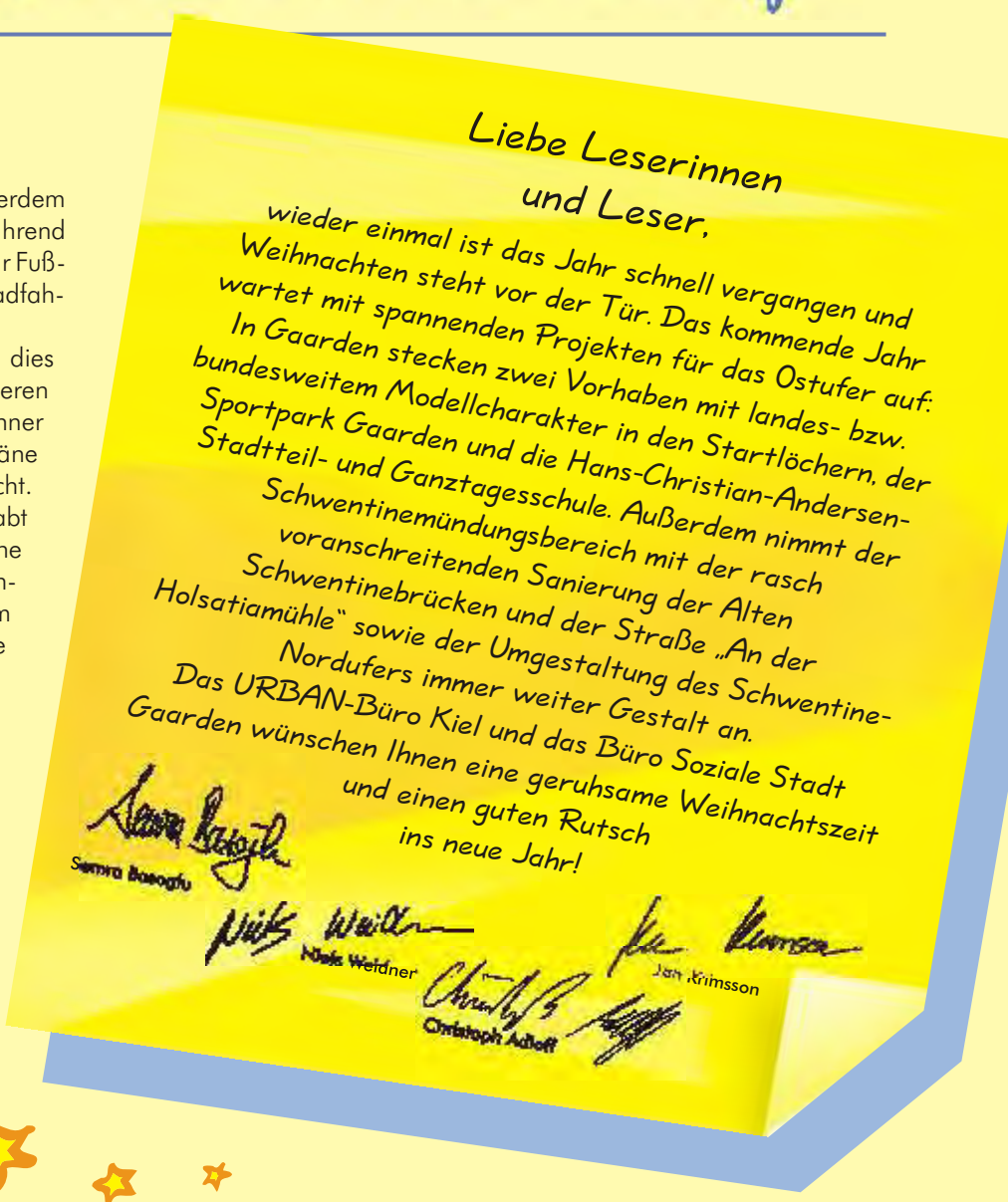
Wer zurzeit an die Schwentinemündung geht, bekommt viel zu sehen. Der Umbau der Alten Schwentinebrücken sowie die Neugestaltung des Nordufers der Schwentinemündung an der Alten Mühle haben begonnen. Dank der Förderprogramme URBAN II und Soziale Stadt sowie der Mittel der Stadt Kiel und des Landes Schleswig-Holstein konnten die beiden sanierungsbedürftigen Projekte

mit einem Gesamtvolumen von ca. 5 Mio. Euro auf den Weg gebracht werden. Wie Thomas Janssen, Projektleiter vom Tiefbauamt, berichtete, geht es auf den Baustellen planmäßig voran. Zurzeit wird die Brücke 1 (auf der Wellingdorfer Seite) umgebaut, dann folgt die mittlere Brücke und zum Schluss Brücke 3 auf der Neumühlener Seite. Die Bauarbeiten sollen so erfolgen, dass die Schwentineinsel immer von einer

Seite erreichbar bleibt. Außerdem soll die Brückenanlage während der Bauzeit bis Ende 2008 für Fußgänger/innen und Fahrradfahrer/innen passierbar sein.

Wie Janssen berichtet, ist dies eine Baustelle der besonderen Art. So hat z. B. ein Anwohner aus dem Gebiet uralte Pläne von der Anlage mitgebracht. „Wenn wir die früher gehabt hätten, hätten wir uns eine Menge Arbeit ersparen können. Aber es ist enorm interessant, die alten Pläne zu sehen“, so Janßen. Bei den Umbauarbeiten wurde neben alten Fundamenten, von denen niemand etwas wusste, auch eine alte Wasserstandsmarke gefunden, die anzeigte, wie hoch der Müller früher die Schwentine aufstauen durfte, um seine Mühle zu betreiben.

Lesen Sie weiter auf Seite 3



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal ist das Jahr schnell vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Das kommende Jahr wartet mit spannenden Projekten für das Ostufer auf. In Gaarden stecken zwei Vorhaben mit landes- bzw. bundesweitem Modellcharakter in den Startlöchern, der Sportpark Gaarden und die Hans-Christian-Andersen-Schwentinemündungsbereich mit der rasch voranschreitenden Sanierung der Alten Schwentinebrücken und der Straße „An der Holsatiamühle“ sowie der Umgestaltung des Schwentine-Nordufers immer weiter Gestalt an. Das URBAN-Büro Kiel und das Büro Soziale Stadt Gaarden wünschen Ihnen eine geruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sandra Borsoglu

Nils Weidner

Nils Weidner

Christoph Adloff

Jan Krimson

Auf die Plätze... Treffpunkt Sportpark

Modell-Schulstandort Gaarden

Das Schleswig-Holsteinische Bildungs- und Innenministerium haben die Hans-Christian-Andersen-Grundschule in Gaarden als Standort für ein landesweites Modellprojekt ausgewählt: Von November 2007 bis November 2008 wird an der Schule unter Leitung der steg Hamburg ein Konzept entwickelt, mit dem die beiden Ziele „Stadtteilschule“ und „gebundene Ganztagschule“ verwirklicht werden können. Als Stadtteilschule soll die Hans-Christian-Andersen-Grundschule ein Knotenpunkt in einem tragfähigen Netzwerk aus Vereinen, Einrichtungen und Initiativen in Gaarden sein, die sich für Bildung und Unterstützung von Kindern und Familien einsetzen. Besonders wichtig sind neben den allgemeinen Bildungszielen die Themen Gesundheit, soziale Fähigkeiten, Sprachförderung und Freizeitgestaltung. Als Ganztagschule soll die Hans-Christian-Andersen-Schule die Angebote im Stadtteil und den Schulunterricht so

miteinander verbinden, dass die Kinder am Vor- und Nachmittag Lern- und Beschäftigungsmöglichkeiten bekommen, die ihnen Freude bereiten, und bei denen sie gut betreut sind. In der Mittagspause sollen sie ein gesundes und preiswertes Essen bekommen. Auch für Sorgen und Schwierigkeiten von Eltern soll die Schule eine Anlaufstelle sein. An der Konzeptentwicklung werden die Lehrer/innen, Eltern, Kinder und Kooperationspartner im Stadtteil beteiligt. Fachliche Beratung erhält das Projekt durch einen Begleitausschuss aus Fachleuten verschiedener Behörden und des schleswig-holsteinischen Innen- und Bildungsministeriums.

Ansprechpartnerinnen:

Krimhild Strenger
krimhild.strenger@steg-hamburg.de
(040) 43 13 93-66
und Nadia Fritsche
nadia.fritsche@steg-hamburg.de
(040) 43 13 93-20



Eine Reihe potentieller Nutzer des Sport- und Begegnungsparks in Gaarden.

Nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum Gaardens wird es grün: Mit vielen alten Bäumen, mit Wiesen und Bolzplätzen, Fußballfeldern, Tennis- und Minigolfanlagen erstreckt sich ein Park über sanft hügeliges Gelände. Ein Gebiet, aus dem man mehr machen kann und zum Wohl der Bewohner/innen mehr machen muss, fand die Stadt Kiel und beantragte beim Bund Fördermittel für die Gestaltung eines Modellprojektes „Sport- und Bege-

gnungspark auf dem Kieler Ostufer“. Bisher ist der Zugang zum Park mit einige Hürden erschwert: Man muss den stark befahrenen Osterring überqueren oder eine enge, düstere Unterführung nehmen, nur zwei schmale Brücken führen über die Bahnlinie. Einmal dort angekommen, gibt es viele kleine Perlen, denen jedoch die rechte Fassung fehlt, um ein echtes Schmuckstück zu sein: Gut gepflegte wie veraltete und wenig einladende Anlagen existieren

ohne eine Verbindung nebeneinander. Das Gelände ist an vielen Stellen unübersichtlich, manche Wege sind gerade im Dunkeln unheimlich. Mit der Förderung durch das Bundesprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ besteht nun die Möglichkeit, den Park so zu gestalten, dass er für die Menschen im Stadtteil erreichbar und ansprechend wird. Das Konzept dafür soll bis August 2008 unter der Leitung der steg Hamburg mit Unterstützung des Büros Soziale Stadt Gaarden ausgearbeitet werden, und alle Gaardener/innen sind dazu eingeladen, daran mitzuwirken.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2!

Ansprechpartner/in

Nadia Fritsche
nadia.fritsche@steg-hamburg.de
(040) 43 13 93-20
Jan Krimson
Büro Soziale Stadt Gaarden
jan.krimson@steg-hamburg.de
(0431) 240 42 81



Unser Ostufer



Fortsetzung Sportpark

Wer Ideen hat, wie der Park zum Aktivsein oder zum Erholen, für junge und alte, für Frauen und Männer, für Familien und andere Gruppen aussehen muss, damit sie gern dort hin gehen und sich dort wohl fühlen, ist herzlich willkommen, sich einzubringen. Im Mai 2008 wird es einen großen Eventtag geben, an dem solche Ideen vor Ort praktisch ausprobiert werden können. Im Vorfeld wird die steg das Projekt und die geplanten Abläufe auf dem Markt in Gaarden vorstellen. *Nadia Fritsche*

Hortplätze in Gaarden frei!

Ab November 2007 ist im Haus der Familie, Karlstal 27 a, ein Hort für Schulkinder eröffnet worden. Betreuungszeiten: 12 bis 16 Uhr. Es sind noch einige wenige Restplätze frei! Interessierte Eltern können sich direkt im Hort oder unter Tel. 24 89 03 informieren.

Çocuðunuz için Hortta yer arıyorsanızız:

Kasım 2007 de, Karlstal 27 a adresinde, Haus der Familie adlı kuruluşu baðlı yeni bir Hort açılacaktır. Grubun saatleri okuldan sonra 12-16 arasındadır. Bir kaç boş yer daha bulunmaktadır. Anne ve babalar bu adresten veya 24 89 03 numaralı telefondan bilgi alabilirler.

Neues aus der Wirtschaft

Nach knapp 17 Jahren Geschäftstätigkeit wird das Familienunternehmen Müller Papier-, Büro- und Schreibwaren am Vinetaplatz zum 01.01.2008 schließen. Für das gut eingeführte Fachgeschäft (160 qm VK Fläche) für Büro- und Schreibwaren, Hobby-Basteln und Geschenkartikel mit Internetshop wird ein Käufer gesucht. Interessenten schreiben bitte an das Postfach A 391610. Wir wünschen der Familie Müller weiterhin alles Gute für die berufliche Zukunft.



Das Papier-, Büro- und Schreibwarenfachgeschäft Müller am Vinetaplatz.

Das moderne Haus in Gaarden:

Wettbewerb zur energetischen Sanierung 2008



Wärmeverlust am Beispiel eines Mehrfamilienhauses aus den 60er Jahren.

Der Gebäudebestand ist aufgrund seiner langen Nutzungsdauer eine wichtige Einflussgröße für die nachhaltige Entwicklung von Städten. Deswegen ist eine ökologische, wirtschaftlich tragfähige und nutzergerechte Gestaltung des Wohnens und Arbeitens in besonderem Maße zu unterstützen.

senkt, Wohnungen sind leichter zu vermieten, Immobilien erfahren eine Wertsteigerung. Der Gaardener Wettbewerb setzt an diesem Punkt an. Unter dem Motto „Energetische Sanierung von Gebäuden“ sollen Eigentümer/innen ausgezeichnet werden, die ihre Gebäude in Gaarden energetisch saniert haben. Berücksichtigt werden alle gebäude-

relevanten Energieeinsparmaßnahmen wie beispielsweise Wärmedämmung, Heizung, Warmwasserbereitung, Klimatisierung, Lüftung, Beleuchtung etc. Der Stadtteil Gaarden verfügt über ein erhebliches Potenzial, das sich zu fördern lohnt!

Organisiert wird der Wettbewerb durch eine Projektgruppe, die sich im Rahmen des Aktionsplans Gaarden (2006) gebildet und bereits in diesem Jahr einen Fassadenwettbewerb durchgeführt hat (wir berichteten). Das Ziel ist die Aufwertung des Gebäudebestandes im Altbauquartier Gaarden. Alle (privaten und öffentlichen) Eigentümer/innen von Immobilien sowie Wohnungseigentümergeinschaften innerhalb der Ortsbeiratsgrenzen von Gaarden sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Kiel, Angelika Volquartz, ist Schirmherrin des Wettbewerbs. Der Wettbewerb ist ein Baustein der Innovativen Bauausstellung (InBA)® Kiel 2008. Die InBA wird Neubaumaßnahmen und Modernisierungspro-

jekte mit vorbildhafter Umsetzung von Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Ziel der CO2-neutralen Wärmeversorgung präsentieren. Für den Gaardener Wettbewerb sind die InBA-Kriterien bindend. (Weitere Infos unter www.inba-kiel.de)

Für die vorbildlichsten drei Projekte winken Geldpreise in Höhe von 2.000, 1.500 und 1.000 Euro. Alle Teilnehmer/innen des Wettbewerbs erhalten eine kostenlose Energieberatung vor Ort und Unterstützung bei der Zusammenstellung ihrer Wettbewerbsunterlagen. Alle Sanierungsvorhaben mit Fertigstellung bis spätestens 30. Juni 2008 eingereicht werden. Dies können ein oder mehrere Gebäude bzw. Siedlungsbereiche sein. Die Ausführung der Maßnahme muss bis zum 15. August 2008 beginnen. Die Wettbewerbsunterlagen können beim Büro Soziale Stadt Gaarden angefordert werden. (sb)



Georges Papaspyratos vom TuS Gaarden wird Integrationsbotschafter

Nicht nur innerhalb der Grenzen des Kieler Stadtgebietes ist man auf das Engagement, die Arbeit und die damit verbundenen Erfolge von Georges Papaspyratos aufmerksam geworden. Seine Aktivitäten im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ waren Beweggründe, ihn zum Integrationsbotschafter des Deutschen Olympischen Sportbundes zu ernennen. Besonders sein engagiertes, sympathisches und authentisches Auftreten, mit dem auch die bisherigen Botschafter/innen geworben hatten, lässt ihn als gut geeignet für diese Aufgabe erscheinen. Wesentlicher Bestandteil war auch das LOS-Projekt des TuS Gaarden „Fit for Security“, das mittlerweile in die dritte Förderperiode geht. Hierbei

bietet der TuS Gaarden bislang mit großem Erfolg jungen Menschen die Möglichkeit, sich für den Arbeitsmarkt im Berufsfeld „Sicherheit“ zu qualifizieren bzw. eine Arbeitsstelle zu erhalten. Im Zeitraum vom 01. Oktober 2007 bis zum 31. Mai 2008 wird in Zusammenarbeit mit dem 4. Polizeirevier Kiel-Gaarden, der Sicherheit Nord GmbH, der Agentur für Arbeit Kiel und dem Landessportverein Schleswig-Holstein ein Bildungskonzept durchgeführt. Hierbei werden berufsorientierte Bildungskurse mit der Vermittlung von Berufspraktika und sportlichem Training verbunden. Doch damit nicht genug: Eine weitere Ehrung hat Papaspyratos am letzten Wochenende in Völklingen an der Saar entgegengenommen. Hier erhielt er durch den Bundes-

innenminister Dr. Wolfgang Schäuble für sein Lebenswerk den Ministeriumspreis für Toleranz und Fair Play im Sport. Im Rahmen dieser Verleihung wurde besonders sein vorbildhaftes Verhalten nicht nur für Sportler/innen, sondern für die ganze Gesellschaft gewürdigt.

Wir gratulieren Georges Papas-



Georges Papaspyratos mit der vom Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble überreichten Skulptur.

pyratos zu dieser Ehrung, freuen uns mit ihm und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen zukünftigen Aktivitäten. (jk)

Förderverein Gaarden unterstützt das multikulturelle Leben im Stadtteil

"Bunter werden" - unter diesem Motto steht der Integrationspreis Gaarden, den der Förderverein Gaarden im Rahmen eines LOS-Projektes "Lokales Kapital für soziale Zwecke" auslobt. Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Angesprochen sind alle Betriebe, Institutionen, Einrichtungen und Einzelpersonen in Gaarden, die sich für Integration einsetzen. Der Preis soll eine Wertschätzung für Integrationsarbeit mit dem Ziel des besseren Miteinanders der Kulturen in Gaarden darstellen. Alle Institutionen und Personen sind somit aufgerufen, sich um diesen Preis zu bewerben. Dieser wird von einer unabhängigen Jury bestimmt und

im Rahmen eines Festaktes verliehen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2008. Nähere Informationen zum Wettbewerb und den Bewerbungsunterlagen erhalten sie per E-mail von Frau Ohms, k.ohms@kivkiel.de und von Frau Diren, m.diren@gmx.de.



Impressum

Büro Soziale Stadt Gaarden
Semra Basoglu (sb)
Jan Krimson (jk)
Medusastraße 16
24143 Kiel
Telefon: 0431 / 240 42 80 / 81
Fax: 0431 / 240 42 82
Mail: sbgaarden@steg-hamburg.de

URBAN-Büro Kiel
Christoph Adloff (ca)
Niels Weidner (nw)
Mathildenstraße 23-25
24148 Kiel
Telefon: 0431 / 720 16 03 / 04
Fax: 0431 / 720 16 05
Mail: christoph.adloff@urban-kiel.de
niels.weidner@urban-kiel.de
Internet: www.urban-kiel.de

Beide Büros sind Einrichtungen der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH, Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg, Telefon: 040/43 13 93 0, Internet: www.steg-hamburg.de

Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt und der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II finanziert. Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel Gestaltung: Gerrit Hansen/Ohnekopf (Kiel) Satz / Dtp: Silke Solbach Druck: Einblatt Druckerei Kiel V.i.S.d.P.: S. Basoglu / C. Adloff

Ausgabe 15 erscheint Anfang März, Artikelwünsche bitte bis Ende Januar an die Büros



Unser Ostufer

Kieler AWO-Servicehaus in Wellingdorf



Das neue AWO-Servicehaus in Wellingdorf vom Lidl-Parkplatz gesehen. Rechts (nicht im Bild) verläuft die Wischhofstraße.

Seit November wird in Wellingdorf das siebte Kieler Servicehaus der AWO gebaut. Die Fertigstellung und der Einzug der neuen Mieter/innen, für die der Rahn-Immobilienfonds 1 KG aus Klausdorf nicht nur als Bauherr, sondern auch als zukünftiger Vermieter tätig wird, soll Ende 2008 erfolgen. Das Servicehaus „Wellingdorf Wischhofstrasse“ liegt unweit der Kieler Förde, dem Seglerhafen, dem Seefischmarkt und der

Schwentine und wird mit den Buslinien 11 und 100/101 gut und bequem zu erreichen sein. In unmittelbarer Nähe befinden sich verschiedene Supermärkte und Einzelhandelsgeschäfte, natürlich eine Apotheke und die Andreaskirche. Das Servicehaus wird aus 63 öffentlich geförderten barrierefreien Mietwohnungen bestehen, die nach dem Servicehauskonzept das private Wohnen bis zum Lebensende ermöglichen. Im Innenhof sind ein Garten und ein Pavillon vor-

gesehen. Zusätzlich verfügt das Servicehaus über 17 Einzel- und 2 Doppelzimmer, die als Kurz- und Langzeitpflegeplätze genutzt werden können.

„Wohnen bis zum Lebensende“ - was bedeutet das konkret? Die Mieter/innen werden durch ein multiprofessionelles Team zeitnah in ihrer Wohnung betreut und begleitet. Selbst bei schweren Krankheiten oder demenziellen Veränderungen bleiben die Mieter/innen in ihrer häuslichen Umgebung und buchen die notwendigen ambulanten, medizinischen oder gerontopsychiatrischen Pflege- und Unterstützungsleistungen. Rund um die Uhr sind Pflegekräfte im Haus und reagieren auf Notrufe und Wünsche.

Für weitere Informationen:

- Gitta Doege, Leiterin der Kieler Servicehäuser der AWO, Tel. 533 30-10
- Rahn Immobilienfonds 1 KG, Tel. 780 97-0

Elternfrühstück

Seit Ende September gibt es auch in Ellerbek/Wellingdorf einen Treffpunkt für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren.

Das Sozialzentrum Ost bietet in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhilfeverbund in den Räumen der Kieler Kuhle ein kostenloses Elternfrühstück an. Die Eltern können in Ruhe frühstücken, sich kennen lernen, austauschen und Fragen rund ums Baby stellen. Das Frühstück findet jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in der Kieler Kuhle, Timkestraße 41, hinter dem Sky-Supermarkt statt.

Tina Stephan und Nicole Gstalter bereiten das Frühstück vor und sind für Eltern und Kinder da. Ein Besuch lohnt auch, weil Familienhebamme Imke Frisch Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kinder beantwortet. Noch ist die Gruppe recht neu und deshalb noch nicht so groß. Interessierte Eltern sind herzlich willkommen!

Alexandra Wings, Sozialzentrum Ost, Tel. 901-4680

Weihnachtliches in Wellingdorf

Auch in diesem Jahr wird ein kleiner, ehrenamtlich organisierter Weihnachtsmarkt in Wellingdorf für weihnachtliche Stimmung sorgen. Die Sportangler/innen der Hochseegruppe bauen vom 6. bis 8. Dezember ihre Buden im Lunapark auf. Donnerstag und Freitag jeweils ab Mittag sowie ab Sonnabendvormittag erhalten Sie bis Ladenschluss neben Erbsensuppe, Bratwurst und Räucherfisch auch Glühwein, Kinderpunsch und Zuckerwaren.

Am Donnerstag wird der Nikolaus vorbeischaun, und am Sonnabendvormittag spielt um 11.00 Uhr der Posaunenchor der Andreaskirche unter Leitung von Klaus-Martin Eggers.

Nach der abrupt beendeten Weihnachtsbaum-Premiere in 2006 - der Baum war bei Sturm „zwischen den Jahren“ abgebrochen - konnte in diesem Jahr dank großzügiger Spender/innen wieder ein Baum im Wellingdorfer Zentrum aufgestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung:

Arko GmbH, Buchhandlung Heidi Jetzek, Hotel Am Segelhafen, Kathrine & Joachim Eggebrecht, Kriwat, MVZ Chirurgie Kiel am Ostufer Dr. Ralf Schmitz, Provinzial Versicherung, Sunpoint, Tabakwaren Böhnke, Uhrmachermeisterin Klaudia Hirt (nw)



Der „König der Bauchredner“ kommt



Am Samstag, den 9. Februar, wird der Bauchredner Pat Martin um 16.30 Uhr in der Andreaskirche Wellingdorf (Wischhofstr. 69) auftreten.

16 verschiedene Stimmen kann er hervorbringen - das ist Weltrekord, wie das Guinness-Buch der Rekorde feststellt. So nennt sich Pat Martin nicht ohne Grund der „König der Bauchredner“. Seine Fähigkeiten hat er schon in der Harald-Schmidt-Show, bei TV Total, bei ARD und RTL bewiesen - nun ist er live in Wellingdorf. Seien Sie gespannt auf seinen Angriff auf ihre Lachmuskeln und auf manche sinnige Pointe, denn Pat Martin hat auch einen positiven Bezug zum christlichen Glauben ...

Anlass der Veranstaltung ist das Kirchweihfest der Andreaskirche. Ab 15.00 Uhr gibt es im Gemeindesaal Kuchen und Getränke. Um eine großzügige Spende am Ausgang wird gebeten, der Eintritt ist frei. Pastor Johannes Pörksen und die Mitarbeiter/innen freuen sich auf ein Ereignis der besonderen Art in der Andreaskirche.

Fortsetzung von Seite 1

Die Wasserkraft war ja schon seit langem ein wichtiger Faktor in der Schwentinemündung. Um auch in Zukunft die Möglichkeit der Wasserkraftnutzung zu erhalten, werden die Öffnungen in den Gewölben, in denen jetzt noch die alten Turbinen lagern, nicht verschüttet, sondern bewusst offen gehalten.

Etwas lauter wird es zur Zeit auf dem Nordufer der Schwentinemündung. Hier haben die Rammarbeiten für die neue Spundwand begonnen. Nach dem Abschluss wird zügig mit der Umgestaltung des Weges Richtung Sporthafen Dietrichsdorf fortgefahren.

Insbesondere Fußgänger/innen und Autofahrer/innen dürfte auch die Nachricht

freuen, dass die Straße „An der Holsatiamühle“ saniert wird. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und die Einrichtung der Baustelle soll demnächst erfolgen. Um den Besucher/innen vor Ort die Arbeiten in der Schwentinemündung näher zu bringen, wurde eine große Schautafel mit den wichtigsten Informationen aufgestellt. Wenn die Vorhaben in der Schwentinemündung abgeschlossen sind, wird sich der Bereich vom Seefischmarkt bis hin zur „Alten



Der mittlere Brückenteil mit der zukünftigen Fischtreppe.

Metallgießerei“ in einem völlig neuen Gewand zeigen. Umso mehr wird es dann heißen: „schwentinetal. schön. nah dran.“

(ca)



34. Kieler Silvesterlauf des LTV Kiel-Ost

Am Silvesternachmittag findet in Ellerbek der 34. Kieler Silvesterlauf statt, den der Lauf- und Trefferverein Kiel-Ost zum 16. Mal ausrichtet.

Wir erwarten wieder rund 200 fantasievoll verkleidete Läufer/innen, die sich auf die knapp sechs km lange Laufstrecke begeben. Start/Ziel ist der Rohdehoffplatz. Ab 14.00 Uhr können die kostümierten Teilnehmer/innen auf dem Rohdehoffplatz bestaunt werden. Start des Laufs ist dann pünktlich um 15.00 Uhr. Während der Veranstaltung sorgen auf dem Rohdehoffplatz Musik, Moderation und Punsch für gute Stimmung. Nach dem Lauf finden im Jugendtreff

Hangstraße bei Kaffee und Kuchen die Kostümwertung und die Preisverteilung statt.

Anmeldungen sind möglich unter www.ltvkiel-ost.de. Über viele Zuschauer/innen auf dem Rohdehoffplatz und an der Strecke freuen sich die Läufer/innen und Ihr LTV Kiel-Ost

Die Streckenführung: Start auf dem Rohdehoff-Sportplatz, Klausdorfer Weg, Hangstraße, Schwanenseepark, Tunnel unter dem Ostufer, Lütjenburger Straße,

Selenter Straße, August-Sievers-Ring, Julius-Brecht-Straße, Nissenstraße, Selenter Straße, Peter-Hansen-Straße, Klausdorfer Weg, Nissenstraße, vor dem Bunker zum Tunnel unter dem Ostufer, Hagener Straße, Klausdorfer Weg, Ziel auf dem Rohdehoff-Sportplatz.



Unser Ostufer



Traumhaftes Kindermusical

„Dream, dream, dream - 3 x darfst du träumen!“ verspricht das Kindermusical von Heino Pietschmann, Kirchenmusiker an der Dietrichsdorfer Paul-Gerhardt-Kirche. Der 70-köpfige Klang & Fun-Kinder- und Jugendchor bringt zusammen mit 16 Erwachsenen und der Paul-Gerhardt-Musical-Power-Band das Musical bereits seit März erfolgreich auf die Bühne. Die Geschichte ist erfrischend kind- und schulgerecht. Janine ist in der Schule ein richtiger Teufelsbraten. Sie macht als Klassenbes-



Diese Schulklasse ist der Grund für eine Wette zwischen dem Engel (Mareike Broekmann) und dem Teufel (Jens Fischer).

te jeden Schülerstreich zunichte und ist „eine Petze, wie selbst ich sie noch nie gesehen habe“, fällt

dem Teufel auf, für den das Mädchen ein gefundenes Fressen ist. Doch ein Schutzengel überlässt die Seele nicht so einfach dem gehörnten Seelenfänger. Janine wird zum Objekt einer Wette der Beiden und darf sich drei Wünsch-

träume erfüllen. Dabei begleiten sanfte bis rockige Klänge die jeweiligen Botschaften.

Texte und Reime lassen das Musical zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Aufführungen

Freitag und Sonnabend, 7. und 8. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Ivensring 9

Kartenvorverkauf

(8,- Euro, ermäßigt 6,- Euro) im Kirchenbüro, Tel. 20 36 74 oder E-Mail klang.fun@gmx.de Weitere Termine am 18. & 19. Januar

Altenzentrum feierte 30-jähriges Bestehen



Mietvertrag verlängert: das Altenzentrum am Poggendörper Weg.

Am 6. Oktober begrüßte die Einrichtungsleitung Monika Witte zahlreich geladene Ehren-gäste aus Politik und den in Dietrichsdorf angesiedelten Vereinen zur Jubiläumsfeier.

Ein buntes ganztägiges Programm sorgte neben Grußworten und Laudatio durch den ehemaligen Ratsherrn Eckehard Raupach für Kurzweil.

Mit Freude und Beifall bedacht verkündete die stellvertretende Geschäftsführerin der Senator Senioreneinrichtungen GmbH Susann Schories die Verlängerung des Mietvertrages mit der KWG. Damit wurde eine gute Basis für die Zukunft des Altenzentrums geschaffen.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, die mit dazu beigetragen haben, dass die Jubiläumsfeier als besonderes Highlight des Jahres in angenehmer Erinnerung bleibt.

Karl-Heinz Roschlapil
Förderverein des Altenzentrums
Neumühlen-Dietrichsdorf



Herzgruppen des NDTSV Holsatia



Herzinfarkt, Ballondilatation, Bypass- oder Herzklappenoperation verändern von heute auf morgen Ihr Leben. Wie geht es jetzt weiter? Bei einer Herzerkrankung helfen

Ihnen Familie, Freunde, Hausarzt und nicht zuletzt auch die Herzgruppe. Zu den Angeboten der Herzgruppen gehören Bewegungstherapie, Entspannungstechniken, Gespräche zu medizinischen, beruflichen oder familiären Problemen, Spiele,

gesellige Veranstaltungen und Ernährungsberatung. Ein Herzgruppenarzt nimmt an jeder Übungsstunde teil.

Die Herzgruppen des NDTSV Holsatia Kiel treffen sich in der Turnhalle am Probsteier Platz in Dietrichsdorf.

Trainingsgruppe
dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr

Übungsgruppe I
mittwochs 17.00 bis 18.00 Uhr
Übungsgruppe II
mittwochs 18.00 bis 19.00 Uhr

Geschäftsstelle der LAG
Herz und Kreislauf in S.-H. e.V.
Heidemarie Berke,
Tel. 64 86 290

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE



Wann	Wer & Was	Wo
Sonntag, 2. Dezember bis Montag, 24. Dezember	Das Wunder von Weihnachten - Erlebnisausstellung mit Sternenwerkstatt der Jugendkirche Kiel, jeweils sonntags von 16.00 bis 18.00 Uhr, ansonsten Terminvereinbarung für Gruppen unter Tel. 590 16 56	Eintritt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Seefischmarkt, Wischhofstr. 1-3, Halle 10a
Donnerstag bis Sonnabend, 6. bis 8. Dezember	Wellingdorfer Weihnachtsmarkt (mehr hierzu auf Seite 3)	Lunapark, Schönberger Straße
Freitag 7. & Sonnabend 8. Dezember, jeweils 17.30 h	Kindermusical „Dream, dream, dream - 3 x mal darfst du träumen!“ (mehr hierzu auf Seite 4)	Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Ivensring 9
Freitag, 7. Dezember bis Donnerstag, 20. Dezember	Ausstellung "Frauenbilder"	Aula des Hans-Geiger-Gymnasiums
Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr	Weihnachtskonzert von Bugenhagenchor, Kinderchor und Flötengruppen der Gemeinde (Ltg.: Gunnar Schlimme), Eintritt frei	Bugenhagenkirche, Lütjenburger Str. 7
Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr	Offenes Adventssingen unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendchors, des Posaunenchores und der Kantorei (Ltg.: Klaus-Martin Eggers)	Andreaskirche, Wischhofstr. 69
Sonnabend, 15. Dezember, 14.30 Uhr	Advents-Kaffee mit dem Männergesangsverein „Germania“, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. 218-40-0	Haus Schwentineblick, Schönkirchener Str. 65-69
Sonntag, 16. Dezember, 11.00 Uhr	Gottesdienst mit der Orffschen Weihnachtsgeschichte	Paul-Gerhardt-Kirche, Ivensring 9
Freitag, 21. Dezember 15.30 Uhr	Wintersonnenwendefeier am Kieler Labyrinth: "Wege aus der Dunkelheit und Gewalt gemeinsam gehen" (mit Fackeln, Feuer und heißem Tee den Winter begrüßen)	Kieler Labyrinth im Volkspark, Kiel-Gaarden
Sonntag, 23. Dezember, 15.00, 16.30 & 18.00 Uhr	„Der Stern von Bethlehem“ - Sie begleiten die Weisen aus dem Morgenlande auf ihrem Weg nach Jerusalem und Bethlehem. Der Sternhimmel vor 2000 Jahren wird mit dem Kosmos-Simulator rekonstruiert.	Ab 10 Jahren, Eintritt 6,50 € erm. 5,50 €, Mediendom FH Kiel, Sokratesplatz 6, Tel. 210-1741
Montag, 24. Dezember, 14.30 & 15.30 Uhr	Familien-Gottesdienste mit Krippenspiel	Paul-Gerhardt-Kirche, Ivensring 9
Mittwoch, 26. Dezember, 15.00 Uhr	„Sonne, Mond und Sterne“ - Einführung in astronomische Phänomene für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren	Eintritt 5,- / erm. 4,- Euro Mediendom der FH Kiel (s.o.)
Montag, 31. Dezember, 11.00 bis 13.00 Uhr	"Bleigießen in der Alten Gießerei" - Teilnehmerspende für Erwachsene 20,- Euro, nur mit Voranmeldung (Tel. 20 26 21)	Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstr. 1
Montag, 31. Dezember, 20.00 Uhr	NDR 2 und KIELerLEBEN präsentieren: Silvester in der Halle 400 - drei Dancefloors und NDR 2-Top-DJs, live: ROCKFORD, 19,50 Euro zzgl. Gebühren im VVK und 23,- Euro an der Abendkasse	Halle 400, Gaardener Ring
Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr	Lesung von Bernhard Kegel: Der Rote - Was geschieht, wenn das Meer rebelliert - und die Natur ihre eigenen Gesetze bricht ... ; Karten zu 9,-/ erm. 7,- Euro in der Schwentine-Apotheke, Schönberger Str. 5-11	IFM-GEOMAR, Hörsaalgebäude 8, Wischhofstr. 1-3
Donnerstag, 17. Januar, 14.30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Dia-Vortrag zum Thema „Toskana“, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. 218-40-0	Haus Schwentineblick, Schönkirchener Str. 65-69

Silvester-Bleigießen



Am 31. Dezember findet von 11 bis 13 Uhr im Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei (Grenzstr.1) das "Bleigießen in der Alten Gießerei" statt. Die Produkte werden von Norbert Aust fachkundig interpretiert; Sven Jesse und Gerd Sell begleiten die Veranstaltung mit Handwerker- und Arbeiterliedern. Sekt und Brot gibt's fürs leibliche Wohl. *Teilnehmerspende Erwachsene 20,- Euro, nur mit Voranmeldung (Tel. 20 26 21), von November bis März ist das Museum geschlossen*

Infostelle für Eltern

Über das Projekt „Schritt für Schritt Bündnis für Familien“ ist in Neumühlen-Dietrichsdorf in der Quittenstraße 10 eine Infostelle eingerichtet worden. Dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr beantwortet Elisabeth Vetter dort unter der Telefonnummer 27 159 Fragen und berät Interessierte, welche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren es im Stadtteil und stadtwweit gibt. Elisabeth Vetter wird vertreten von Barbara Thomsen. Wenn Sie wissen wollen, welche Angebote es wann und wo in Dietrichsdorf gibt (Hebammenfrühstück, Elterncafé, Spielgruppe

etc.), rufen Sie einfach an oder kommen Sie dienstags oder donnerstags zwischen 9 und 11 Uhr in der Quittenstraße vorbei. Nachmittagstermine sind bei Bedarf auch möglich.

Alexandra Wings
Sozialzentrum Ost, Tel. 901-4680



Elisabeth Vetter berät Eltern in der neuen Informationsstelle in Dietrichsdorf.